

PRESSEMITTEILUNG

vom 13.03.2012



OPEL-ZOO

Georg von Opel - Freigehege für Tierforschung
Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts

Pressemitteilung 05/2012

Neue Anlagen für Rot- und Polarfüchse im Kronberger Opel-Zoo Osterferienprogramm mit Streichelzoo-Führerschein

Die ersten Sonnenstrahlen, längere Tage, Vogelgezwitscher, ...

...nun wird es höchste Zeit, den nächsten Ausflug in den Opel-Zoo zu planen und zu schauen, was es Neues im Kronberger Freigehege gibt. Wie immer haben die Verantwortlichen die besucherarme Zeit genutzt, um die Tierhaltung zu optimieren und die Attraktivität für die Besucher zu steigern.



Und so wurde eine neue Rotfuchsanlage im Waldrevier gebaut, in der die beliebten einheimischen Wildhunde beim Fressen, Verstecken von Futter oder ruhend und sich sonnend ausgesprochen gut beobachtet werden können. Durch den Neubau dieser Anlage konnte die Größe der benachbarten Anlage für die Polarfüchse verdoppelt werden und auch sie wurde entsprechend umgebaut. In ihr sind die beiden Eisfüchse mit den Schnee-Eulen vergesellschaftet, die auch in ihrem natürlichen Lebensraum nebeneinander vorkommen. Bei Bedarf lässt sich die Anlage in der Mitte trennen, so dass eine ungestörte Jungenaufzucht gewährleistet ist. Die beiden jungen Eisfüchse Lumi und Kattu haben die Anlage bereits bezogen und man darf auf den ersten Nachwuchs gespannt sein.

Aus zoopädagogischer Sicht ist es interessant, Rot- und Polarfüchse nebeneinander zu halten, gibt es doch kaum zwei verwandte Arten, an denen sich biologische und ökologische Zusammenhänge wie Tarnung und Anpassung besser veranschaulichen lassen.

Als neue Tierart finden die Besucher in der Habichtskauz-Voliere die Sperbereulen, die im Gegensatz zu den meisten Eulenarten tagsüber sehr agil sind und mit nahezu hektischen Bewegungen zur Umgebungsbeobachtung den Kopf wenden, mit der Schwanzspitze wippen und dabei häufig den Sitzplatz wechseln. Sicherlich werden sich die Zoobesucher daran erfreuen, wenn sie beobachten können, dass Sperbereulen häufig und mit großer Hingabe baden und sich nach dem Bad in ihrem noch nassen Gefieder mit dem Schnabel auf die Äste hochziehen.

Dem aufmerksamen Opel-Zoo-Besucher wird die neue Beschilderung bei den bedrohten Tierarten nicht entgehen, mit denen auf die Bestandsgefährdung und die Europäischen Erhaltungszuchtprogramme hingewiesen wird. Darüber hinaus ist auf dem Waldlehrpfad in der Blockhütte als Beitrag zur weltweiten Kampagne „Year of the Bat“, die vom Umweltgremium der UNO (UNEP) ausgerufen wurde, ein interessanter Informationsstand entstanden. Die Schautafeln – teilweise interaktiv gestaltet – informieren anschaulich über Fledermäuse im Allgemeinen, ihre ökologische Bedeutung und Bestandsbedrohung, ihre Anatomie, ihre Jagdreviere, ihr spezielles Jagdverhalten mit Echolot und ihren Jahresrhythmus.

Auch die Veranstaltungen und Öffentlichen Führungen, die regelmäßig angeboten werden, locken zu einem Besuch im Opel-Zoo in Kronberg im Taunus. Erstmals in diesem Jahr gibt es zu den traditionellen Aktionen auch ein umfangreiches Osterferienprogramm: Am Dienstag, den 3. und 10. April, jeweils um 11 Uhr, gehen Öffentliche Führungen zu den Osterhasen, Osterlämmern und *allerlei* anderen Haustieren. Am Ostersonntag und Ostermontag können die Kinder im bunt geschmückten Osterwald von 10 bis 12 Uhr süße Osterüberraschungen suchen. Als neues Ferienangebot gibt es den Streichelzoo-Führerschein für Kinder ab 6 Jahre, der am Mittwoch, den 4. und 11. April in der Zeit von 10 bis 13 Uhr absolviert werden kann. Die Kinder kommen direkt zum Streichelzoo. Dort gilt es dann, mit einem kleinen Fragebogen theoretisch und bei einem kurzen Rundgang mit den Zoopädagogen in kleinen Gruppen durch den Streichelzoo in der Praxis unter Beweis zu stellen, dass sie wissen, was man in einem Streichelzoo bei den Tieren machen darf und was man besser unterlassen sollte.

Die Kassen im Opel-Zoo in Kronberg haben zurzeit täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet, ab dem 24. März dann von 9 bis 18 Uhr. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit im Gelände bleiben.